

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[10740.] Berlin, den 1. Juli 1859.
Wir beehren uns, Ihnen hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß, Gesundheitsrückfichten folgend und nach freundschaftlicher Ueberkunft, unser Carl Georg Winkelmann mit dem heutigen Tage aus unserm Geschäfte ausscheidet. Unser Carl Gustav Wilhelm Winkelmann wird dasselbe mit Uebernahme sämtlicher Activa und Passiva unter der bisherigen Firma und in demselben Umfange fortführen, und bitten wir, das der Firma seit einer so langen Reihe von Jahren geschenkte Wohlwollen und Vertrauen auch auf den jegigen Besizer des Geschäfts zu übertragen.

Achtungsvoll und ergebenst

Winkelmann & Söhne.

Georg Winkelmann hört auf zu zeichnen:

Winkelmann & Söhne.

Gustav Winkelmann wird ferner zeichnen:

Winkelmann & Söhne.

Berlin, den 1. Juli 1859.

Vorstehende Anzeige bestätigend, erlaube ich mir derselben noch hinzuzufügen, daß, obgleich ich mich entschlossen habe, mich von den Geschäften zurückzuziehen, ich dennoch nicht beabsichtige, aus dem so ehrenwerthen Kreis der Buchhändler auszuscheiden, dem ich seit 1828, wo ich das Geschäft mit meinem seitdem verstorbenen Vater gründete, anzugehören die Ehre hatte. Ich werde auch ferner Mitglied des Börsenvereins und der Berliner Buchhändler-Corporation bleiben, sowie auch meinen Functionen beim Unterstützungs- und Verleger-Verein nach meinen besten Kräften nachzukommen suchen.

Mit aller Achtung

Ihr ganz ergebener

Georg Winkelmann.

Theilhabergesuche.

[10741.] Ein angesehenes Verlagsgeschäft ist in den Besitz eines jungen Mannes übergegangen, welcher, zum Zweck eines größeren und erweiterten Geschäftsbetriebes, einen Theilhaber sucht. Neben der Bedingung eines durchaus ehrenhaften Charakters ist der Besitz eines Capitals von 10—12000 fl zum Eintritt nöthig. Herren, welche hierauf reflectiren, wollen ihre gest. Anfragen an die Exped. d. Bl. unter Chiffre T. W. # 3. einsenden und sich strengster Discretion versichert halten.

[10742.] Für eine Buch-, Kunst-, Musikalien- und Antiquarhandlung nebst Leihbibliothek und Musikalien-Leihanstalt in Oesterreich wird ein Theilnehmer von wenigstens 3—4000 fl gesucht.

Erfästliche Offerten werden unter Chiffre F. M. 1860. durch die löbl. Exped. d. Bl. erbeten.

Verkaufsanträge.

[10743.] Mehrere gut accreditirte, im besten Betriebe stehende Buchhandlungen der oesterreich. Monarchie sind bei einem Kauffchilling von 12—24 Mille und Anzahlung von 6—10000 fl . sofort zu verkaufen. Ebenso werden für größere, sowie kleinere rentable Geschäfte Theilnehmer gesucht.

Auf den günstigen Stand der ausländischen Valuta zum Ankauf darf ich wohl speciell aufmerksam machen, sowie ich schon im voraus um genaue Angabe der Vermögensverhältnisse der P. T. Reflectenten zur Vereinfachung der Correspondenz unter Versicherung strengster Discretion ersuche.

Gefälligen Offerten sieht entgegen

Achtungsvoll ergebenst

Wien, 21. Juli 1859.

A. Amonesta.

Fertige Bücher u. s. w.

[10744.] Interessante Novität.

Soeben erschien in unserem Verlage:

Die Hohenstaufen.

Epos in 6 Gesängen.

Brosch. 2 fl 10 Ngr. Geb. 2 fl 25 Ngr.

Dieses Heldengedicht — ehrenwerthe Grünsde veranlassen den Verfasser zur Anonymität — verdient nicht nur vermöge seines hohen künstlerischen Wertes einen hervorragenden Platz in unserer poetischen Literatur, sondern beansprucht noch besonders durch seinen großartigen Gegenstand das allgemeine Interesse unserer zu nationalem Bewußtsein so kräftig emporstrebenden Zeit. In dem einen wie andern Sinne empfehlen wir es Ihrer Verwendung. Mehr als ein Exemplar können wir à Cond. nicht geben; für fest expediren wir mit 40% und 7/6.

Hildburghausen, den 25. Juli 1859.

Das Bibliographische Institut.

[10745.] Aus dem Verlage der Heyn'schen Buchh. in Görlitz ist in den unsrigen übergegangen:

Die Homöopathie.

Eine Darstellung für Freunde der Wahrheit nebst einer Anweisung zur Selbsthilfe für den Laien im Falle der Noth, auf Reisen und auf dem Lande.

Von

Dr. med. Bruno Link,

pract. Arzt.

Preis 15 Sgr , in Rechnung mit 33½%, baar mit 40%.

Wir ersuchen Sie, sich für diese vielfach sehr günstig beurtheilte Schrift auf's neue zu verwenden, und werden wie Ihre Bemühungen durch Inserate in den gelesensten Zeitungen gerne unterstützen.

Berlin, im Juli 1859.

Mai'sche Buchhdlg.

P. Mikisch & Rosenkranz.

[10746.] Da in Folge des Friedens das Geschäft ohne Zweifel wieder lebhafter werden und namentlich noch die Reiselust um so eher ihre Befriedigung suchen wird, erlaube ich mir, die zur Reiselectüre besonders geeigneten französischen Romane meiner Collection, namentlich die neuen in diesem Jahre erschienenen Bändchen derselben wiederholt der freundlichen Beachtung der Herren Sortimenter zu empfehlen, und gebe Ihnen nachstehend ein Verzeichniß derselben, um danach Ihr Lager assortiren zu können.

Ich gewähre bekanntlich à Cond. 33½%, gegen baar 50% und auf 100 Bändchen 8 Freiexemplare. Zu Ihren Bestellungen bitte ich sich des Raumburg'schen Wählzettels bedienen zu wollen.

Preis 15 Ngr. pro Band.

Anne, Th., Alain de Tinteniac. 2 Vols.

— le cordonnier de la rue de lune. 1 Vol.

Carlén, E., Gustave Lindorm. 4 Vols.

Jacob, bibliophile (Paul Lacroix), l'Italie moderne. 1 Vol.

Langlet, la vallée de Sorel. 4 Vols.

Lebloys, les abeilles de l'hôtel. 2 Vols.

Leo, une vieille fille. 1 Vol.

Lerchy, Alice. 1 Vol.

Mayne-Reid, la chasse aux chevaux sauvages. 3 Vols.

Montépin, le pêcheur d'Étretat. 1 Vol.

— les aventures d'un émigré. 4 Vols.

— do. 2. Abth.: La comtesse de Pern. 3 Vols.

— le lieutenant Marcel. 5 Vols.

— do. 2. Abth. (Blanche de Presles.)

Ponroy, A., la cité maudite. 2 Vols.

— le présent de nocces. 1 Vol.

Ferner empfehle ich gleichzeitig die neuen Werke der Serie in 12., die ich à Cond. mit 25%, gegen baar mit 40% liefere:

Greyson, E., Récits d'un Flamand. 20 Ngr.

Hymans, la courte échelle. 1 fl .

Vallony, L., Mad. Hilairo. 20 Ngr.

Larcher, L. J., la femme, jugée par l'homme. 1 fl .

und sehe Ihren werthen Bestellungen baldigst entgegen.

Brüssel, 16. Juli 1859.

A. Schuée.

[10747.] Soeben erschienen bei uns, werden aber nur fest mit 25% und baar mit 40% Rabatt geliefert:

Portrait von Chr. Lassen, Professor der Orientalischen Sprachen in Bonn und Herausgeber der „Indischen Alterthumskunde“. Bez. v. Hohnack. gr. Fol. Chines. 25 Ngr. ord.

Portrait von M. C. A. Naumann, Königl. Geh. Rath und Professor der Medizin in Bonn. Bez. v. Hohnack. gr. Fol. Chines. 25 Ngr. ord.

Henry S. Cohen in Bonn.